



Kooperationsvertrag Stadt Cottbus/Chóšebuz und LEAG

Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz
GB V - Wirtschaft, Digitalisierung und Strukturentwicklung
Geschäftsbereichsleiter **Stefan Korb**
Tel: 0355/6122560
Mobil: 0151/50357074



- Unterzeichnung LOI zwischen Stadt Cottbus / LEAG und BTU am 30.09.2020 in der STVV
- Treffen Oberbürgermeister Kelch und Vorstand Huck am 18.10.2021 mit der Verabredung einer engeren Kooperation
- Strategierunde RHS / LEAG zu Grundelementen eines Kooperationsvertrages am 18.01.2022
 - LEAG: möglichst konkret
 - Stadt: möglichst allumfassend / generalistisch



Quelle: Jan Gloßmann



Gemeinsame Themen Stadt Cottbus & LEAG – Rahmen der Absichtserklärung vom 30.09.2020

- Mobilität:**
- H₂ CB / LEAG
 - E-Ladekonzept
 - Flottenmanagement

- Werkstätten:**
- Instandhaltung für CB Verkehr

- Neu Merzdorf:**
- Planungsrechtliche Voraussetzungen
 - Energieversorgung
 - Innovative Immobilienkonzepte

- Rechenzentrum:**
- Kommunales Rechenzentrum
 - Standort Jänschwalde (?)

- Wärmeversorgung:**
- Fernwärme Stadt CB (Schnittstelle Jänschwalde)
 - Seewasser-Wärmepumpe

- Ostsee generell:**
- Schiffbarmachung
 - Übertragung bergbaulicher Anlagen
 - Flächen / Grunderwerb
 - A- & E-Maßnahmen
 - Bauvorhaben (u.a. Seezeichen)

- EE-Anlagen:**
- Windpark CB Ost
 - Floating PV

- Aus- /Fort- und Weiterbildung:**
- Kooperation BTU / OSZ / Ausbildungsstätten

- Hafenquartier:**
- Energieversorgung
 - Carboneum

- BTU:**
- Forschungsprojekte Ostsee
 - F&E EE – Anlagen
 - Weitere?

- Werkfeuerwehr/ Rettungsdienst:**
- Kooperationen
 - AMZ

- Industrie- und Gewerbeflächen:**
- Schnittstelle Tagesanlagen Jänschwalde

Gemeinsames Marketing





Energie- und Wärmeversorgung:

Konsens:	Dissens:
Interesse an Unterstützung Stadt (SWWP) – LEAG (See)	
LEAG als langfristiger Partner bei Wärmeversorgung	
Gemeinsame Projektentwicklung (LOI/Regelwerk zur Rollenverteilung)	

FAZIT: Abstimmung „SWWP“ SWC-LEAG, Orga: Stadt

Cottbuser Ostsee:

Konsens:	Dissens:
Gemeinsames Forcieren zeitnaher Nutzungsaufnahme des Cottbuser Ostsees durch schrittweise Entwicklung u.a. wasserrechtlicher Erlaubnis, Schiffbarkeit, Seebewirtschaftung etc.	Interessenkonflikt See-Eigentümer nicht Antragsteller für Schiffbarkeit

FAZIT: Abstimmung „Schiffbarkeit“/„Seeflächeneigentum“ LEAG-Stadt, Orga: Stadt



Rettungswesen:

Konsens:	Dissens:
Gemeinsamer Aktionsplan zu baulichen Maßnahmen und Organisation Katastrophenschutz	

FAZIT: Abschlussgutachten „Gemeinsamer Aktionsplan“ in 03.2022 in StVV: Aktionsplanung zu baulichen Maßnahmen im Osten der Stadt, Organisation Katastrophenschutz etc.

LEAG als Kooperationspartner:

Konsens:	Dissens:
Zusammenarbeit in regionalen kooperativen Projekten in unterschiedlichen Modellen (auch im Wettbewerb)	



Überregionales Marketing:

Konsens:	Dissens:
Mitwirkung/Einbringung bei Kampagnen >> LEAG steht für Lausitz (Bbg.+Sachsen)	

FAZIT: generelle gegenseitige Erwähnung Stadt und LEAG; LEAG wird in beide Kampagnen (Stadt und WRL) einbezogen

Gemeinsame Flächenentwicklung:

Konsens:	Dissens:
Kooperative Flächen-/Standortentwicklung (u.a. Schaffung Baurecht, Erschließung etc.) für Neu-Merzdorf (als Modell der Zusammenarbeit) für Hafenquartier (Hinweis: Ausübung Vorkaufsrechtsvertrag) sowie für alle weiteren Vorhaben: Schlichow, Merzdorf, Lakoma, Teichland, Bärenbrücker Bucht)	
Klimaziele, Klimaresilienz, Baukultur	

FAZIT: Entwicklung/Wiederaufnahme Gespräche zum Vorhaben „Siedlung Neu-Merzdorf“ als Modell für weitere gemeinsame Entwicklung zwischen FB 61–LEAG/Abstimmung zur gesamten Flächenentwicklung am Cottbuser Ostsee und Identifizierung weiterer Bereiche, Orga: Stadt

Übersicht Diskussionsstand / Positionen



Zwischennutzungen und Übertragung von Anlagen:

Konsens:	Dissens:
teilweise Übernahme vorhandener/nutzbaren Infrastruktur im Umfeld CB Ostsee	
Übernahme/Abgabe zum Verkehrswert bzw. faire Kosten	
ggs. Unterstützung bei Zwischennutzung (Abfall, Sicherheit, Instandsetzung etc.) sowie erforderlichen Genehmigungsanträgen	

FAZIT: Abstimmung „Interessenlage einzelner Randbereiche“ Stadt – LEAG, Orga: Stadt



Eigentum Grundstücke / Landverzichtserklärungen:

Konsens:	Dissens:
Kooperation LEAG-Stadt bei konkreten Bedarfen und Vorhaben, z.B. durch zeitnahe Flächenübergabe, Entgegenkommen bei Gebietsergänzungen/-anpassungen etc.	
Bevorzugte Flächenabgabe an Stadt und Verkauf zum Verkehrswert	
Übergabe benötigter Abschnitte für Rundwegtrasse an Stadt	Wegebreite (Sicherung A+E Maßnahmen)

**FAZIT: Ifd. Abstimmung „Seerundweg“
(Komplexaufgabe Planung zzgl.
Kompensationsflächen, Grunderwerb durch Stadt)
i.R. Projektsteuerung (ab 04.2022)**

Übersicht Diskussionsstand / Positionen



Erweiterung Tagesanlagen:

Konsens:	Dissens:
Gemeinsame Flächenentwicklung GE-/GI-Status (Klärung Rollenverteilung, Eigentumsverhältnisse, Prüfung möglicher bergbaulicher Nachnutzung)	

FAZIT: Abstimmung „Standortentwicklung Tagesanlagen“ LEAG-Stadt, Flächenprüfung im Detail sowie Nutzung der angedachten PV-Anlage für wirtschaftlichen Standortvorteil der GE-/GI-Flächen -Teil der Grundsatzdiskussion, Orga: Stadt

Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen:

Konsens:	Dissens:
kein Flächenpotential seitens LEAG für städtischen Ausgleichsbedarf, Zustimmung zum regelmäßigen Austausch	

FAZIT: Vereinbarung zur regelmäßigen gegenseitigen Abfrage von Flächenbedarfen für A-/E-Maßnahmen



H2-Regionenmobilitätsprojekt:

Konsens:	Dissens:
Zusammenarbeit bereits etabliert; Unterstützung bei der „Übertragung des Modells“	

Erneuerbare Energien:

Konsens:	Dissens:
Floating PV	
Windpark (Abstimmung zur Verfahrensart) und Bemühen, die Höhenbegrenzung zu überplanen	Höhenbegrenzung (aktuelle Planungsvorgabe)
Freiflächen-PV: TA Jänschwalde (Abstimmungen zur Verfahrensart)	Freiflächenverbrauch

FAZIT: Abstimmung „Windpark“ und „PV“ i.R. Termin zur „Gemeinsamen Flächenentwicklung“ (TOP 4), Orga: LEAG
Beginn der politischen Diskussion bzgl. Höhenbeschränkung und Freiflächenanlage als Standortfaktor für Ansiedlung in GE/GI (heute Tagesanlage)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Cottbus/Chóšebuz

Wirtschafts- und Lebensraum im (Struktur)Wandel